

42. **Auszug aus dem Jahrzeitbuch über die Stiftung des Zehnten von Früm- sen an die Pfründe Sax durch Ulrich VII. von Sax-Hohensax**

1439

*Im Jahrzeitbuch der Pfründe Sax auf dem 35. Blatt steht, dass Ulrich VII. von Sax-Hohensax zu Lebzeiten für sich, seinen Vater, seine Mutter sowie all seine Vorfahren und Nachkommen seinen Teil am Zehnten von Früm-
sen dem Priester von Sax gestiftet hat. Die Jahrzeit soll jährlich mit acht Priestern und acht Messen gehalten werden, wofür jeder Priester einen Schilling und eine Mahlzeit bekommt.*

1. *Es handelt sich hier um einen Auszug aus dem 17. Jh. aus dem Jahrzeitbuch der Pfründe Sax. Das Jahrzeitbuch oder die Originalurkunde sind nicht mehr erhalten. Zum Zehnt von Früm-
sen vgl. auch SSRQ SG III/4 40; Streitigkeiten zwischen den Angehörigen von Sax und Früm-
sen mit ihrem Pfarrer wegen des Brennholzes und des Nusszehnts, 29.04.1746 (StAZH A 346.5, Nr. 346); Vergleich zwischen den Angehörigen von Sax und Früm-
sen mit ihrem Pfarrer um den Zehnt (OGA Sax 07.12.1764).*

2. *Am 2. Mai 1609 verkauft Adriana Franziska von Sax-Hohensax den Kleinzehnt von Früm-
sen, der zur Pfründe Sax gehört, um 280 Gulden (StASG AA 2a U 25). Einige Jahre zuvor, am 11. November 1606, hat sie bereits den kleinen Zehnt von Sax um 605 Gulden verkauft (StASG AA 2a U 24).*

Die pfründ Sax hat umb den zehenden zů Früm-
sen kein andere versicherung,
als was im jahrzytbûch am 35. blatt staht mit disen worten:

Item es sol zů wissen sin, das her Ūlrich von Sax hat gelassen by lebendigem
lyb für sich und sin vatter und müter und alle sine vordren und nachkomen sin
thail an dem zehenden zů Früm-
sen ainem priester zů Sax mit sölchem ding,
das er sol das jarzit begon mit acht priestern järlichen und acht messen lassen
han und ainem jettlichen priester gen ain schillig und das mal. Und wo es ain
priester nitt begieng, sol des selben jars der vorgenant zehenden sanct Mauricio
gefallen sin und sond dann die kilchenmayer das jarzit begon in wyß und maß
wie ain luitpriester. Und ist gesetzt im 1439 jar.

[Vermerk auf der Rückseite von späterer Hand:] Außzug auß dem jahrziten buch um der
pfrund Sax habende rechtsamme zu dem Frümßener zehenden.

[Registraturvermerk auf der Rückseite:] No. 1; 1; 1439 No. 4a

Abschrift: (17. Jh.) StASG AA 2 A 1-4a; (Doppelblatt); Papier, 21.0 × 17.0 cm.

Abschrift: (ca. 1720 – 1790) StASG AA 2 B 007, S. 1.

Editionen: Senn, *Jahrzeitbuch*, S. 26–27 (nach dem *Saxer Urkundenbuch*, Bd. 1, S. 1 im StASG).